



<https://blz.li/46sz>

POLIZEI: NEUER DIENSTSTELLENLEITER IN LAATZEN

Veröffentlicht am 21.12.2018 um 15:25 von Redaktion LeineBlitz

Am kommenden Freitag, 28. Dezember, wird der derzeitige Leiter des Polizeikommissariats (PK) Barsinghausen, Herr Erster Kriminalhauptkommissar Achim Bense, in den Ruhestand versetzt. Durch die Pensionierung werden sowohl das PK Barsinghausen als auch das PK Laatzen neue Leiter bekommen.. Seinen Dienst bei der Landespolizei Niedersachsen begann der heute 61-jährige Achim Bense im November 1974 an der Landespolizeischule in Hannoversch Münden. Über die Bereitschaftspolizei in Hannover führte sein Weg mit einem Wechsel zur Kriminalpolizei im Jahr 1981 zum ehemaligen Kriminalkommissariat Springe. 1985 erhielt Bense nach einem Aufstiegslehrgang zum gehobenen Dienst den Dienstgrad des Kriminalkommissars. Über diverse Dienststellen in der Region Hannover (unter anderem PK Langenhagen und Zentraler Kriminaldienst) führte der Weg Benses 1999 zu seiner ersten Funktion im PK Barsinghausen. Mit Leitung des Kriminal- und Ermittlungsdienstes war der 61-Jährige mehrere Jahre betraut. Im Jahr 2007 war Bense temporärer Dienststellenleiter des PK Springe, dieser Posten wurde ihm wenig später dann fest übertragen. Seinen abschließenden Wechsel zurück zum PK Barsinghausen gelang Bense im Jahr 2014 in seiner heutigen Funktion des Dienststellenleiters. Am 28. Dezember geht der verheiratete Familienvater Bense in Pension. Auf ihn wird der Erste Kriminalhauptkommissar Ludger Westermann folgen. Der 51-Jährige war zuletzt für zweieinhalb Jahre (seit 1. Mai 2016) Leiter des PK Laatzen und wird nun den Platz Benses in Barsinghausen übernehmen. Ludger Westermann wurde am heutigen Freitag in einer feierlichen Stunde im PK Laatzen verabschiedet. Das PK Laatzen hat mit dem heutigen Freitag einen neuen Leiter bekommen. Diese Funktion wird der 54-jährige Erste Polizeihauptkommissar Roland Einbrodt übernehmen, der zuletzt den Kriminal- und Ermittlungsdienst der Polizeiinspektion Hannover-Süd geleitet hat. Ludger Westermann wird in Barsinghausen für rund 50 Mitarbeiter zuständig sein, die auf 103 Quadratkilometern den knapp 34 000 Bürgern zur Verfügung stehen. Roland Einbrodt wird in Laatzen mit 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwas mehr Personal zur Verfügung haben. Dieses ist für etwa 44 700 Bürger zuständig.

